



## Das gFFZ

Das Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (gFFZ) wird von den staatlichen hessischen Hochschulen Frankfurt, Fulda, RheinMain, Darmstadt, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Evangelischen Hochschule Darmstadt getragen mit dem Ziel, Frauen- und Genderforschung an hessischen Hochschulen zu implementieren und zu fördern. Dazu gehört auch die Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses.

**Henriette Fürth**, jüdische Sozialpolitikerin, Frauenrechtlerin, Wissenschaftlerin und Publizistin (1861-1938) ist in Gießen geboren und hat in Darmstadt und Frankfurt gewirkt.

Ausführliche Informationen über die Arbeit des gFFZ und über Henriette Fürth, die Namensgeberin des Preises, finden Sie auf der Homepage [www.gffz.de](http://www.gffz.de).

## Auszeichnung von Abschlussarbeiten

Vor diesem Hintergrund zeichnet das gFFZ jährlich eine Bachelor- und eine Masterarbeit aus, die qualitativ herausragend sind, ein für die Frauen- und Genderforschung relevantes Thema bearbeitet und damit besondere Erkenntnisgewinne geliefert haben.

Bewertet werden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, Aufbau, Gliederung und Stringenz der Argumentation, die sprachliche Darstellung und die Methoden.

Besonderes Augenmerk wird auf die gesellschaftspolitische Relevanz der Arbeit und die Entwicklung und theoretische Begründung von Perspektiven für die gesellschaftliche Praxis gerichtet.

Die Arbeiten werden von einer externen Jury anonymisiert begutachtet.

**Die Preise sind mit je 500 Euro dotiert.**

## Henriette-Fürth-Preis

Ausschreibung 2022/2023

### Auszeichnung

je einer herausragenden Bachelor- sowie Masterarbeit zur Genderforschung an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

# Teilnahmebedingungen

Es können empirische oder theoretische Bachelor- und Masterabschlussarbeiten aller Fachrichtungen eingereicht werden, die von Studierenden in den Jahren 2022-2023 an einer hessischen Hochschule für angewandte Wissenschaften verfasst worden sind.

Die Arbeiten sollten von den betreuenden Professor\*innen oder Lehrbeauftragten für die Auszeichnung vorgeschlagen werden.

Unterschiede bezüglich der Anforderungen an die Abschlussarbeiten (hinsichtlich Bachelor und Master) werden bei der Beurteilung berücksichtigt.

# Bewerbungsunterlagen

## Erforderliche Unterlagen

- 1 Exemplar der Abschlussarbeit als Datei (Format .doc oder .odt)
- Beide Gutachten (Zweitgutachten - falls vorhanden)
- Aktuelle Adresse mit E-Mail der Verfasser\*in der Abschlussarbeit
- Kurze schriftliche Stellungnahme der Betreuer\*innen, warum die Arbeit als preiswürdig erachtet wird

Bitte alle Unterlagen vollständig und gleichzeitig einreichen, damit die Bewerbung berücksichtigt werden kann.

# Mitglieder der Jury

**Prof. Dr. Anke Schu,**  
Hochschule Darmstadt

**Heike Beck,**  
Frankfurt University of Applied Sciences

**Prof. Dr. Susanne Dern,**  
Hochschule Fulda

**Prof. Dr. Susanne Gerner,**  
Evangelische Hochschule Darmstadt

**N.N.**  
Hochschule RheinMain

**Linda Kagerbauer,**  
Frauenreferat der Stadt Frankfurt

**Abgabedatum: 15.02.2023**

**Bewerbungen bitte an: [info@gffz.de](mailto:info@gffz.de)**

